

Seit 25 Jahren im VHS-Verbund

Das neue Programmheft macht neugierig / Gemeinsames Format und verschiedene Profile

Bötzingen/Gottenheim/March/Umkirch. Ein Jubiläumsheft ist das Anfang September erschienene VHS-Programm der drei Volkshochschulen Bötzingen, March und Umkirch für das Winterhalbjahr 2015/16. Denn ein gemeinsames Programmheft mit den VHS-Angeboten der drei Institutionen gibt es seit genau 25 Jahren. Im Herbst 1990 entschieden sich die drei damaligen Bildungswerke für dieses gemeinsame Format. Die Vorzüge des gemeinsamen Projekts liegen auf der Hand.

Die flächen- und auflagemäßig viel breitere Streuung der jeweiligen Veranstaltungsangebote mit einer Auflage von über 17.000 Exemplaren führt zu einer vielfältigeren Wahrnehmung attraktiver Angebote über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg, ein Trend der heute selbstverständlich ist. „Da die drei Orte March, Umkirch und Bötzingen Nachbarorte mit guter Erreichbarkeit sind, konnten wir so unseren Einzugsbereich stark erweitern, wesentlich mehr Menschen über unser Programmangebot informieren und auf der Verwaltungsebene eine sehr gute Kooperation miteinander eingehen“, beschreibt VHS-Leiterin Diplom-Pädagogin Agnes Wörne aus March das Selbstverständnis des ge-

meinsamen Programmangebotes. Ein Bildungswerk oder eine VHS-Vorläufereinrichtung bestand in Umkirch seit 1960, in Bötzingen seit 1963 und in March seit 1976.

Die Bilanzen des letzten Jahres belegen die Attraktivität des VHS-Verbundes. So zählte man in Bötzingen 2014 insgesamt 1.992 Kursteilnehmer und in March mehr als 2.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im ersten Halbjahr 2015 wurden in March bereits 1.560 VHS-Lernende registriert. In Umkirch waren es 2014 insgesamt 1.148, in diesem Frühjahr nahmen bereits 560 Personen an den Kursen in Umkirch teil.

Im nun begonnenen Herbstsemester unterrichten in Bötzingen genau 100 VHS-Lehrkräfte, in Umkirch 47 und in March sind es circa 70. Im neuen Programm finden sich bei mehr als 150 Kursangeboten 30 neue Veranstaltungen. Warum das Jahr 2016 ein Schaltjahr ist, beantwortet der aus den Medien bekannte Brauchtumsfachmann Professor Werner Metzger in einem Vortrag Ende Februar. Vollmondwanderungen auf dem vor zwei Jahren eröffneten Marcher Planetenweg können gebucht werden, der die Entfernungen der Planeten voneinander und von der Sonne darstellt.

Seit diesem Frühjahr ist die VHS March auch in die Flüchtlingsarbeit eingebunden. Deutschkurse für



Dahinter steckt bestimmt ein kluger Kopf – Das Herbstprogramm des VHS-Verbundes Bötzingen-March-Umkirch, das in diesem Format jetzt seit genau 25 Jahren erscheint. Foto: ats

Flüchtlinge - Anfänger und Fortgeschrittene sind derzeit ein weiterer Schwerpunkt der VHS March. „Unterstützung erhalten wir dabei vom Helferkreis March, aber auch von der Kommune, dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und aus der Bevölkerung“, sagt Agnes Wörne. Neben den Kursangeboten Deutsch als (Zweit-)Fremdsprache in Umkirch und Bötzingen wird in Umkirch für die im Ort untergebrachten Flüchtlinge zusätzlich ein Intensiv-Deutschkurs angeboten. Marcus Wieland sieht darin einen

„bedeutenden Beitrag zur Förderung von Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe an Bildung. Im Fokus liegt deshalb alles, was zur Integration von Menschen in die Gesellschaft beiträgt, wie zum Beispiel die Förderung der Sprachkompetenz unserer Umkircher Flüchtlinge“. Ebenfalls in Bötzingen gibt es zwei Kurse mit Deutsch als Fremdsprache für Flüchtlinge, die vom Landratsamt zugewiesen werden, wie Bötzingens VHS-Leiterin Cornelia Jaeger erwähnt. Zugeordnet sind hierbei die Gemeinden Gottenheim und Eichstetten, die zur „VHS-Gemeinde“ Bötzingen gehören.

Als Besonderheiten in Umkirch erwähnt VHS-Leiter Marcus Wieland die erstmals angebotenen „Werkel-Kurse“, bei denen Eltern beziehungsweise Großeltern mit Kindern gemeinsam einen Nistkasten oder eines Insektenhotel bauen können. In vielen Varianten, oft nur in Nuancen unterscheiden sich die Angebote der drei VHS-Programme in den Bereichen EDV, Gesundheit oder Kultur und Gestalten. In der Rubrik „Politik-Gesellschaft-Umwelt und Kultur“ lohnt es sich, genauer hinzusehen. Hier zeigt jede VHS ihr eigenes Profil. Die Vielfalt der angebotenen Kurse ist groß und ein ausführliches Studium des gemeinsamen Programmheftes sehr zu empfehlen.

Alfons Theis